

„Demenz verstehen“ Kompaktkurs für Angehörige am 24. September in Mendig

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den anspruchsvollsten Tätigkeiten in der Pflege. Vor allem die nächsten Angehörigen sind stark belastet, da sie täglich mit den stetig zunehmenden, geistigen Beeinträchtigungen eines geliebten Menschen konfrontiert werden. Symptome wie Vergesslichkeit, nachlassende Orientierung und Veränderungen der Persönlichkeit sind zu beobachten. Häufig werden Angehörige zudem mit ungewöhnlichen Verhaltensweisen konfrontiert, die verunsichern und überfordern können. Viele Fragen treten auf, wenn die Diagnose Demenz gestellt wird, aber auch, wenn die Demenz bereits weiter fortgeschritten ist. Auf Grundlage ihrer langjährigen, praktischen Erfahrungen wird Renate von Ritter, examinierte Krankenschwester und Fachkraft für Gerontopsychiatrie, im Rahmen einer halbtägigen Schulung das Thema Demenz näher beleuchten. Neben der Darstellung der unterschiedlichen Demenzformen, der Diagnostik und der Therapie wird vor allem auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz eingegangen. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind der wertschätzende Umgang, die Kommunikation und die Aktivierung von Menschen mit Demenz.

Der Kompaktkurs „Demenz verstehen“ findet am Samstag, 24. September 2022 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Pellenzstr. 84a in Mendig statt. Die Veranstaltung ist ein Angebot des Pflegestützpunktes Mendig/Pellenz und des DRK Kreisverband Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz und wird aus Mitteln der Netzwerkförderung finanziert.

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienevorschriften statt.

Ihre Anmeldung zum Kompaktkurs „Demenz verstehen“ richten Sie bitte bis Mittwoch, 21. September 2022 an den Pflegestützpunkt Mendig/Pellenz, Tel:02652-528359.